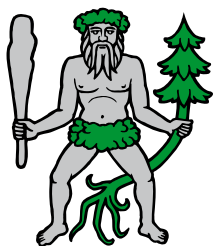


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 12 vom Dezember 2010 / 32. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
- CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
- CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)



AZB 9472 Grabs

NEUJAHRSEBGRÜSSUNG 2011

Eine alte Tradition soll wieder zum Leben erweckt werden

Am 01. Januar 2011 findet in der Aula Kirchbünt zum ersten Mal seit zehn Jahren wieder eine Neujahrsbegrüssung statt.

EF. - Vor dem Jahre 2000 haben jeweils die Schülerchorkonzerte am Neujahrsvormittag viele Zuhörer angelockt. Nach dem musikalischen Teil wünschte man sich in gemütlicher Runde «ä guats Neus». Letztmals wurde dieser verbindende Brauch in Grabs beim Jahrtausendwechsel unter dem Motto «Mitenand is Johr 2000» gepflegt.

Tradition wird wieder belebt

Nach zehn Jahren laden nun die Gemeindebehörden die Bevölkerung wieder zu einer Neujahrsbegrüssung in die Aula Kirchbünt ein. Nach

einem lockeren gesanglichen Auftakt mit dem Jodelklub Bergfinkli und dem Männerchor Grabs kann bei einem Apéro auf das neue Jahr angestossen werden.

Da seit Jahren in Grabs keine 1. Augustfeier mehr stattfindet, erhoffen sich die Verantwortlichen, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner - Jung und Alt - zu diesem ungezwungenen Treff zusammenkommen. Wenn der Anlass in der Bevölkerung Anklang findet, wird er in den kommenden Jahren in dieser Form weiter durchgeführt. Er soll jeweils nach der Kirche um 11 Uhr in der Aula des Schulhauses Kirchbünt stattfinden (am kommenden 01. Januar 2011 wird aus terminlichen Gründen in Grabs kein Gottesdienst abgehalten).

EIN WUNSCH

Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht, wie sie früher war.
Kein Rennen zur Bescherung hin.
Kein Schenken ohne Sinn.

Ich wünsch' mir keine teure Sache,
aus der ich mir doch gar nichts mache.
Ich möchte nur ein winzigkleines Stück
vom verlor'nen Weihnachtszauber zurück.

Dazu frostklirrend eine Heil'ge Nacht,
die frischer Schnee winterlich gemacht.
Und leuchtender als sonst die Sterne:
So hätt' ich's zur Bescherung gerne.

Wohl auch das Läuten ungezählter Glocken,
die Mitternachts zur Mette locken.
Voll Freude angefüllt die Herzen,
Kinderglück im Schein der Kerzen.

Könn't diese Nacht geweiht doch sein!
Nicht überladen mit Wohlstand - eher klein!
Dann hörte man wohl unter allem Klingen
vielleicht mal wieder Engel singen.

Ach, ich wünsche mir in diesem Jahr
Weihnacht, wie sie als Kind mir war.
Es war einmal, so lang ist's gar nicht her,
für uns so wenig so viel mehr..



Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

HSI Immobilien AG, Sommerastrasse 2, Rickenbach bei Wil, Neubau EFH mit Studio und Büro, Parz. Nr. 2589, Sonnmattweg 27; Vetsch Johannes, Starenweg 10, Werdenberg, Neubau Doppelgarage, Parz. Nr. 1063, Mädliweg; Zogg Reto & Regula, Steffelisbunt 2524, Grabs, Erdsondenbohrung für Wärmepumpe, Parz. Nr. 3375, Steffelisbunt 2521; Schranzer Beat, Rietstrasse 14, Grabs, Innensanierung, Neuerstellung Dachgauben, Balkone, Ersatz Fenster, Parz. Nr. 701, Rietstrasse 14; Stieger Wilfried, Städtli 61, Werdenberg, Neuerstellung Parkplatz (Projektänderung), Parz. Nr. 4496, Städtli 61; Eggenberger Rudolf, Tödistrasse 7, Hombrechtikon, Bienenwanderstand mit Schleuderraum und Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 4501, Zoggboden; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Neuerstellung Molok, Parz. Nr. 1651, Dorfstrasse.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

Schlegel Ursula, Spannenweg 4, Grabs, Anbau Autounterstand, Parz. Nr. 1915, Spannenweg 4.

Baubewilligung Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Hofmänner Ernst, Kuhnenboden 3007, Grabs, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 4672, Kuhnenboden 3007; Saluz-Andreoli Daniel & Isabelle, Mühlbachstrasse 7, Grabs, Abbruch Schopf und Eingang, Parz. Nr. 151, Mühlbachstrasse 5; Senn-Almer Hermine, Holandweg 3, Grabs, Neuerstellung Solaranlage, Parz. Nr. 1316, Holandweg 3; Tobler-Nüesch Peter & Monika, Dorfschulweg 8, Grabs, Anbau Treppenhaus, Parz. Nr. 2308, Obere Kirchbuntstrasse 4; Marquart Urs, Försterweg 7, Grabs, Neuerstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 1007, Försterweg 7; Müller-Erni Roland & Bettina, Buchenweg 12, Grabs, Stützmauer mit Auffüllung, Parz. Nr. 2114, Buchenweg 12; Gächter-Eggenberger Katharina, Fabrikstrasse 23, Grabs, Einbau Balkontüre / Renovation Einliegerwohnung, Parz. Nr. 956, Fabrikstrasse 25.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Hungerbühler-Zogg Marcel & Jeanette, Rietstrasse 12, Grabs, Einbau von drei Dachfenstern, Parz. Nr. 213, Rietstrasse 12; Schäfli Grabs Immobilien AG, Fabrikstrasse 1, Grabs, Umnutzung Bar UG in Coiffeursalon, Parz. Nr. 130, Staatsstrasse 48; Eggenberger-Spitz Lukas & Ruth, Spitalstrasse 21, Grabs, Fenstereinbau Südseite, Parz. Nr. 1559, Spitalstrasse 21; Locher Thomas Dr.med. FMH, Lindenweg 2, Grabs, Erweiterung Praxis, Parz. Nr. 4685, Lindenweg 2.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Mittelspannungsverkabelung Walchen bis Schluss

Brugg Kabel AG, Brugg

Flurnamentafeln / Beschaffung und Montage

Unter der Leitung von Prof. Dr. Hans Stricker, Grabs, wird seit dem Jahr 2000 das Projekt «Werdenberger Namenbuch» bearbeitet. Die Ausgabe «Flurnamen der Gemeinde Grabs» in Plan- und Buchform ist im Jahr 2003 erschienen.

Auf Antrag der Kulturkommission hat der Gemeinderat beschlossen, auf dem beküsten Vorplatz des Tätschdachhauses (Einfahrt Tiefgarage) Übersichtstafeln mit den Werdenberger Flurnamen anzubringen. Mit der Realisierung wurde die Tanner Werbetechnik AG, Grabs, beauftragt.

Planungszone «Schlossblick» / Erlass

Der Gemeinderat erachtet für die Parzellen Nrn. 4802 und 4803 (St. Gallerstrasse, Kreisel Werdenberg) den Erlass eines Überbauungs- oder Gestaltungsplans als notwendig. Damit sollen die Grundstücke auf eine Überbauung und Nutzung abgestimmt werden, welche die Anforderungen hinsichtlich Gestaltung, Einfügung ins Ortsbild und die Siedlungsstruktur, der Erschliessung und des Lärmschutzes erfüllt.

Um die Sondernutzungsplanung sicherzustellen hat der Gemeinderat eine Planungszone erlassen. Innerhalb dieser Planungszone dürfen keine bewilligungspflichtigen Bauten und Anlagen erstellt werden, welche die vorgesehene Nutzungsplanung erschweren könnte.

Im Sinne des kantonalen Baugesetzes wird der Erlass der Planungszone «Schlossblick Werdenberg» öffentlich aufgelegt. Ein entsprechendes Inserat erscheint in den amtlichen Publikationsorganen.

Parkplatzbewirtschaftung Städtli Werdenberg

Durch die seit Jahrhunderten gewachsene Struktur und die teils sehr engen Verhältnisse im Städtli sind heute viele Bewohnerinnen und Bewohner gezwungen, ihre Fahrzeuge abseits ihrer Liegenschaft zu parkieren. Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2004 versucht, diese Situation zu verbessern. Das Projekt konnte damals leider aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden.

Der Gemeinderat möchte mit der Neuordnung des Parkierens rund um das Städtli Werdenberg einen neuen Anlauf nehmen. Auf öffentlichem Grund (Gemeinde Grabs und Kanton) können den Städtlibewohnern und dem Gewerbe 77 Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.

Nach diversen Gesprächen mit dem Baudepartement des Kantons St. Gallen und der Verkehrspolizei hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 02. November 2010 beschlossen, den Anwohnern gegen angemessene Entschädigung

Parkplätze beim Schlossblick (18 PP), beim Grütli (36 PP) und zwischen dem Restaurant Rössli und der Liegenschaft Städtli 62 (8 PP) zur Verfügung zu stellen. Im Bereich Rössli sollen für die Gewerbebetriebe im Städtli ebenfalls 15 Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Städtli Werdenberg wurden bereits über das Konzept mit persönlichem Schreiben in Kenntnis gesetzt.

Teilstrassenpläne im Bereich Simmi / Stoggen / geringfügige Änderung

Der Teilstrassenplan Stoggenweg / Simmistudenberg / Simmistrasse rechts / Simmiwaldstrasse / Simmibödeliweg / Hasengutsteg wurde in seiner ursprünglichen Form am 16. Februar 2009 vom Gemeinderat erlassen und am 21. August 2009 vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt.

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten wurden sämtliche Strassen durch den Geometer neu vermessen. Die verschiedenen Strassen sollen nun auf den effektiv benötigten und auch gebauten Flächen klassiert werden. Die überschüssigen Flächen sollen entwidmet werden.

Der Gemeinderat hat deshalb einen entsprechend angepassten Teilstrassenplan genehmigt. Da es sich hierbei um eine geringfügige Änderung handelt, wird im Sinne von Art. 41 des kantonalen Strassengesetzes auf eine öffentliche Auflage verzichtet. Die direkt betroffenen Grundeigentümer werden persönlich angeschrieben und um ihre Zustimmung gebeten. Ebenfalls verzichtet werden kann auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens. Die administrativen Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde Grabs.

Betreibungsamt Grabs-Gams / Prüfung

Regula Widrig, Präsidentin des Kreisgerichts Werdenberg-Sarganserland, hat als untere Aufsichtsbehörde das Betreibungsamt Grabs-Gams inspiziert.

Dem Inspektionsbericht kann entnommen werden, dass das Betreibungsamt seit der letzten Inspektion im Jahr 2008 korrekt und speditiv geführt wurde. Es hinterlässt einen guten Eindruck und gibt zu keinen Beanstandungen Anlass.

Auszahlung der GAöL-Beiträge / Delegation

Laut Gesetzgebung über die Abgeltung ökologischer Leistungen (kurz GAöL) ist die Politische Gemeinde für die Auszahlungen der Beiträge an die Landwirtschaftsbetriebe zuständig.

Künftig sollen die Beiträge direkt durch den Kanton bzw. durch das kantonale Landwirtschaftsamt ausbezahlt werden. Dies hat den Vorteil, dass die Abrechnung transparenter wird und die administrativen Abläufe beim Landwirtschaftsamt vereinfacht werden.

Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Delegationsbeschluss gefasst. Auf die Datenerhebung, Kontrollen, Vertragsabschlüsse usw. hat die Delegation keinen Einfluss.

Grillplatz Egeten / Rege Nachfrage

Der Grillplatz Egeten im Werdenberg erfreute sich auch im Jahr 2010 grosser Beliebtheit. So wurde er zwischen April und Oktober 70 mal reserviert. Überraschend ist, dass das Naherholungsgebiet auch bei auswärtigen Besucherinnen und Besuchern auf immer grösseres Interesse stösst. So stammten 50 % der Gruppen aus Grabs, 30 % aus Buchs und 20 % aus anderen umliegenden Gemeinden.

Gemeinderat genehmigt Schlussabrechnung

Hintere Grabserbergstrasse

Kredit	CHF	140'000.00
Total Baukosten	CHF	134'377.40
Kostenunterschreitung	CHF	5'622.60

Glockenweg / Erlass Teilfahrverbot

Auf dem Glockenweg, zwischen den Liegenschaften Glockenweg 12 und Glockenweg 3, ist eine sehrenge Stelle, welche von grösseren Fahrzeugen fast nicht befahren werden kann, ohne dass die Dachkonstruktion bzw. die Gartenmauer der beiden Liegenschaften beschädigt wird. Ohne entsprechende Signalisierung fahren jedoch immer wieder Ortsunkundige via Glockenweg zum Grabserberg.

Aus Sicherheitsgründen bzw. zur Verhinderung von Schäden bei den betroffenen Liegenschaften hat der Gemeinderat bei der Kantonspolizei, Abt. Verkehrstechnik, auf dem Glockenweg eine Signalisation «Teilfahrverbot für Lastwagen und Gesellschaftswagen» (Kombiniertes Signal 2.07 und 2.08) beantragt.

Energiestadt / Erfreuliche Labelerteilung

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat am 23. November 2010 der Gemeinde Grabs das Label «Energiestadt» erteilt. Die Gemeinde erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik. So hat sie 270.9 von insgesamt möglichen 424 Punkten erreicht, was 64 % entspricht. Die Mindestanforderungen zur Labelerteilung von 50 % wurde somit deutlich übertroffen.

Die Labelübergabe findet in feierlichem Rahmen am 28. Januar 2011 statt.

Vormundschaftsbehörde / Neuorganisation

Das geltende Vormundschaftsrecht ist seit dem 01. Januar 1912 in Kraft und ist dabei, abgesehen von den Bestimmungen über den fürsorglichen Freiheitsentzug, praktisch unverändert geblieben. Die fast 100 Jahre, die seit der Einführung des Vormundschaftsrechts vergangen sind, waren geprägt von grossen

gesellschaftlichen Veränderungen. Insbesondere dem Grundrechtsschutz, dem Selbstbestimmungsrecht und der Hilfe zur Selbsthilfe kommt heute eine viel grössere Bedeutung zu, als dies anfangs des letzten Jahrhunderts der Fall war. Ein Revisionsbedarf war deshalb seit langem unbestritten.

Am 19. Dezember 2008 hat die Bundesversammlung die Revision des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit nur zwei Gegenstimmen verabschiedet. Dieses sieht zahlreiche Änderungen gegenüber der bisherigen Gesetzgebung vor.

Die Gemeinden erfüllen wie bisher die Aufgaben des Kindes- und Erwachsenenschutzes. Aufgrund der hohen Anforderungen an die Fachbehörden (Organisation, Anforderungsprofil, usw.) werden die Gemeinden mit wenigen Ausnahmen nicht in der Lage sein, diese Aufgaben autonom zu erfüllen. Sie müssen sich zu grösseren Einzugsgebieten zusammenschliessen.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, die Zusammenarbeit mit den Werdenberger Gemeinden zu suchen.

Tageskarte Gemeinde / Tarifierhöhung

Die Gemeinde Grabs stellt seit Jahren der Bevölkerung acht Tageskarten Gemeinde zur Verfügung. Mit dem Kauf der Tageskarte soll allen Benützern von öffentlichen Verkehrsmitteln preisgünstiges Reisen ermöglicht werden.

Für das Jahr 2011 hat die SBB zum wiederholten Mal in den letzten Jahren die Preise für die Tageskarte Gemeinde erhöht. Um diese weiterhin im gewohnten Umfang anbieten zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, den Preis neu auf 35 Franken pro Tageskarte festzusetzen. Somit gilt für alle Tageskarten Gemeinde, deren Benützungsdatum im 2011 liegt, der neue Preis, unabhängig davon, ob sie im alten oder im neuen Jahr reserviert bzw. abgeholt werden.

Gemeinderat / Strategieworkshop

Die Mitglieder des Grabser Gemeinderates haben sich Ende November, im Rahmen eines zweitägigen Workshops, intensiv mit verschiedenen für unsere Gemeinde bedeutenden Themen auseinander gesetzt. Der Rat hat am ersten Tag den Finanzplan 2010-2014 zur Kenntnis genommen, den Statusbericht für das Jahr 2010 verabschiedet und kurz- und mittelfristige Strukturveränderungen im Umfeld der Politischen Gemeinde Grabs diskutiert. Der zweite Tag stand im Zeichen der Themenschwerpunkte «Wohnen im Alter», «Ambulante Dienstleistungen für ältere Menschen» sowie «öffentlicher Verkehr in der Gemeinde Grabs». Die Klausurtage waren sehr erfolgreich und effizient - sie sollen auch im kommenden Jahr durchgeführt werden.

Sachbearbeiterin Kanzlei / Personalwesen

Marcel Bossart, Mitarbeitender auf der Kanzlei, verlässt die Gemeindeverwaltung per 28. Februar

2010. Er will sich im Ausland weiterbilden. Der Gemeinderat dankt dem scheidenden Mitarbeiter bestens für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit auf der Gemeinderatskanzlei und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die frei werdende Stelle wurde öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben. Aus zahlreichen Bewerbungen konnte mit Tina Wachter, 1986, Heiligkreuz, eine kompetente Mitarbeiterin gewonnen werden (Stellenantritt 01. Februar 2011). Der Gemeinderat wünscht der Neugewählten in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.



Technische Betriebe / Leitung in neuen Händen

Samuel Hess, Leiter Tiefbau / Energie, verlässt die Gemeindeverwaltung Grabs per 31. Januar 2011. Die frei werdende Stelle wurde deshalb zur Bewerbung ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat die Stelle zwischenzeitlich neu besetzt. Als neuer Leiter Technische Betriebe wurde Marco Büchel, Grabs, gewählt.



Der Stellenantritt erfolgt am 01. April 2011. Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

27. Grabser Jassmeisterschaft (inkl. Festwirtschaft)

07. Januar 2011, 18.30 Uhr, Aula Kirchbünt
Organisation: Männerchor Grabs

lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr
 (ab 18.00 Uhr Kinder nur in
 Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
 Während den Sommerferien
 und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.
 Erwachsene 5.00 Fr.
 (Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
 9472 Grabs

081 750 31 81
 081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport
 Muldenservice
 Abbruch
 Recycling
 Erdbewegung
 Tiefbau
 Strassenbau
 Pflasterungen
 Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie
 auf
 uns.....



Volg

frisch und fründlich

Konsumverein Grabs

Telefon 081/771 44 64

Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
 in Ihrer
 Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren



KINDERBETREUUNG
 GRABS-GAMS

Liebe Eltern

**Suchen Sie einen Betreuungsplatz
 für Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf, Chinderhuus
 Sumsi und im Schülerhort Baobab sind Ihre
 Kinder gut aufgehoben. Ein engagiertes,
 kompetentes Team, sorgfältige Betreuung,
 gemütliche Räume und eine Auswahl
 verschiedener Betreuungseinheiten sind nur
 einige Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:

Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung,
 081 740 65 50
ve@kinderbetreuung-grabs-gams.ch
www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch

CHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI

Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf,
 Service und Reparaturen
 aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
 Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
 Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

LUDWIG ANGERER
 MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
 GRABS www.musik-angerer.ch
 Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER

Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
 für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Hartmann Peter, Erbgemeinschaft (GE) an Hartmann Marianne, Adelboden BE und Putzi-Hartmann Edith, Klosers GR (ME zu ½) / 1/3 ME-Anteil an Nr. 3355, Buechrüti (Whs, Scheune mit Wohnteil, Garage, 6'695 m² Gfl., Strasse, übrige bef. Fl., Wiese, Gartenanlagen), EV: 18.12.1997, 03.11.2010

Enderlin-Hilty Marianna, Buchs SG an Enderlin Christian, Buchs SG / Nr. 2920, Werdenberg (Rebhäuschen, 2'151 m² Gfl., Reben), EV: 09.05.1977

Tinner-Schmid Ulrich und Brigitte, Grabs SG (ME zu ½) an Schmid-Züger Philipp und Priska, Liebfeld BE (ME zu ½) / Nr. 2616, Obere Kirchbuntstrasse 1 (951 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 22.03.2007, 05.12.2007

Loretan-Bonadurer Andreas und Alma, Buchs SG (ME zu ½) an Maurizi Elisabeth, Buchs SG / Nr. S20028, Birkenweg 3 (StWE-WQ 20/100, 4 ½-Zi-Whg im Hochparterre, rechts); Nr. S20034, Birkenweg 3 (StWE-WQ 2/100, Garage Nr. 2 im Erdgeschoss), EV: 17.08.1982

Schlegel Heinrich, Erbgemeinschaft (GE) an Plüss-Schlegel Hedwig, Meggen LU / Nr. 3244, Bruggbach (Ferienhaus, 1'850 m² Gfl., Strasse, Wiese), EV: 13.04.2006

Schlegel Heinrich, Grabs SG an Egli Adolf, Wildhaus SG / Nr. M52022, Alp Gampernei (8 Weide- und Gebäudenutzungsrechte), EV: 19.02.1949, 29.08.1963

Schiess-Baumann Manfred und Gabriella, Werdenberg SG (ME zu ½) an Schiess Michelle, Winterthur ZH, Schiess Nicole, Werdenberg SG und Schiess Pascal, Werdenberg SG (ME zu 1/3) / Nr. 1569, Limsergässli 4 (Doppel-EFH, Gebäudeteil im Überbaurecht, 338 m² Gfl., Gartenanlagen), EV 26.04.1993

Herrmann Roland, Sax SG an Wülfig-Herrmann Nadine, Grabs SG / Nr. 1250, Buntlistrasse

10 (EFH, Scheune, 733 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse, übrige bef. Fl.), EV: 06.09.1982

Masterbau Immobilien AG, Grabs SG an Con-Sport AG, Grabs SG / Nr. 230, Tschess (1'319 m² Strasse, Wiese), EV: 01.07.2009

ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

Trauungen

26.11. **Linder Josef**, von Oberriet-Eichenwies SG, in Grabs, Hochhausstrasse 10 und **Scherer Maria**, von Mosnang SG, in Zürich, getraut in Zürich

Geburten

Nachtrag:

24.10. **Correia Magalhaes Esina**, Tochter der Correia Pinto Magalhaes Maria, portugiesische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenberg, Limsergässli 18, geboren in Grabs

18.11. **Eggenberger Nicole**, Tochter des Eggenberger Ulrich, von Grabs und der Eggenberger geb. Hofmänner Marianne, von Buchs SG, Sevelen SG und Grabs, in Grabs, Bünt 1488, geboren in Grabs

20.11. **Widmer Yanis**, Sohn des Widmer Michael, von Schneisingen AG und der Widmer geb. Bastiani Yvonne, österreichische Staatsangehörige, in Grabs, Vordere Quaderstrasse 10, geboren in Grabs

21.11. **Nöthlich Aurelia**, Tochter des Nöthlich Daniel, von Buchs SG und Sevelen SG und der Nöthlich geb. Thonhauser Rebecca, von Flums-Grossberg SG, Buchs SG und Sevelen SG, in Grabs, Feldhofgasse 2, geboren in Grabs

21.11. **Näf Fabio**, Sohn des Näf Mathias, von Gams SG und Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann SG und der Näf geb. Rohner Nicole, von Reute AR, Gams SG und Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann SG, in Grabs, Spitalstrasse 17, geboren in Grabs

26.11. **Lippuner Nevina**, Tochter des Lippuner Jürg, von Grabs und der Lippuner geb. Frei Daniela, von Grabs und Herdern TG, in Grabs, Tschessweg 8, geboren in Grabs

Todesfälle

20.11. **Lippuner Rudolf**, geb. 06.03.1926, von und in Grabs, Grist 1485, verheiratet mit Lippuner geb. Zogg Barbara, gestorben in Grabs

27.11. **Hardegger geb. Tischhauser Margaretha**, geb. 11.12.1932, von Gams SG, in Grabs, Staatsstrasse 101, verwitwet von Hardegger Karl, gestorben in Grabs

ÖFFENTLICHE AUFLAGEN

Der Gemeinderat hat am 29. November 2010 gestützt auf Art. 39 ff des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) den

Neuerlass des Teilstrassenplans Vordere Quaderstrasse

genehmigt.

Öffentliche Auflage

08. Dezember 2010 bis 06. Januar 2011

Auflageort

Tiefbau / Energie, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen gegen das Strassenbauprojekt sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

IN RECHTSKRAFT

Teilstrassenplan Kreuzbergstrasse

Beschluss des Gemeinderates

02. Oktober 2006

Öffentliche Auflage

11. Oktober 2006 bis 09. November 2006

Genehmigung Kanton

15. November 2010

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Über Weihnachten und Neujahr bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung und die Wertstoffsammelstelle beim Marktplatz wie folgt geschlossen:

- Freitag, 24. Dezember Nachmittag
- Freitag, 31. Dezember Nachmittag

Im neuen Jahr bedienen wir Sie gerne ab Montag, 03. Januar 2011 wieder. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat und Personal wünschen Ihnen frohe Weihnachten und «en guete Rutsch is 2011».

BUS-FAHRPLANÄNDERUNG

Kurs 412 Grabs–Grabserberg

Die ersten Kurse um 06.30 Uhr und 07.00 Uhr erhalten Anschluss nach Buchs.

Kurs 410 Buchs–Gams

Der bisherige Kurs um 07.07 Uhr fährt neu um 07.12 Uhr nach Buchs.



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG

Treibstofftransporte

Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**



mit den Unternehmen

ABA Brokers GmbH

ALVETIA Rechts-

und Unternehmensberatung GmbH

Die Kommunalberatung GmbH

swissmimopool GmbH

Fabrikstrasse 1
T +41 81 750 38 00
F +41 81 750 38 08

9472 Grabs
info@schlegel-group.ch
www.schlegel-group.ch

Schlafen ist lernbar

„Leichter – entspannter –
besser schlafen“

Dipl. Wellnesstrainerin,
Susanne Baumann, Ackerweg 4,
9472 Grabs, Tel. 081 771 31 81
susanne.wellness@bluewin.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

Kompetenz und Erfahrung für Gebäudehüllen in unserer Region

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gebäudehüllen.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

RAY HOUSE ENGLISH

Sprachaufenthalte weltweit

Wir vermitteln Sprachaufenthalte. Kostenlose Beratung
Der neue Katalog 2011 ist ab sofort erhältlich.

Sprachkurse ab Februar 2011

- Anfänger, General English, Examenkurse, Kinderkurse
- Deutsch, Russisch, Italienisch, Englisch
- Firmeninterne Sprachkurse

Der Einstieg in bestehende Kurse ist jederzeit möglich.



Schulen in Buchs, Sargans und Chur
The PH Training Centre GmbH
081-756 57 38 / www.englishschool.ch

OPTimal

Der innovative Malerbetrieb von Grabs

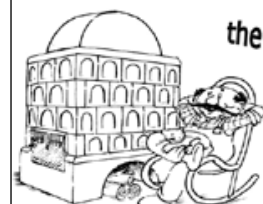
Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-Entfernung
- Algen- Schimmelentfernung



www.optimalag.ch

Ausstellung Dorfstrasse 2 9472 Grabs
Geöffnet nach Vereinbarung



the hottest dream

info@ammannoefen.ch

Cheminées Oefen Plättli
Christof Ammann 9472 Grabs

eidg. dipl. Hafnermeister 081 / 771 26 31 Hint. Stülstr. 2

Beratung Projektierung Ausführung

QUALITÄTSSICHERUNG IM STÜTLIHUS

Das gute Qualitätsniveau im Stütlihus konnte gehalten und ausgebaut werden

Freude herrscht bei Heimleitung und Mitarbeitern über die erfolgreiche Rezertifizierung QaP (Qualität als Prozess) und die erfolgreiche erste Zertifizierung kLQ (Konzept Lebensqualität). Ein grosses Ziel wurde erreicht. Heimleitung, Mitarbeiter, Heimkommission und Bewohner freuen sich sehr über diesen Erfolg.

KN. - Das erste Qualitätszertifikat für Organisation und Betreuung in Alters- und Pflegeheimen erlangte das Stütlihus im Jahr 2006. Die Rezertifizierung QaP erfolgte Mitte November. Zusätzlich und aufbauend auf das QaP-System wurde nun das Konzept Lebensqualität eingeführt (als zweites Heim in der Schweiz, nach Maienfeld).

Neues Konzept Lebensqualität

Das Konzept Lebensqualität unterstützt Sozial- und Gesundheitsorganisationen dabei, Menschen und ihre Lebensqualität nicht nur verbal, sondern auch im täglichen Tun ins Zentrum zu stellen. kLQ basiert auf den aktuellen Erkenntnissen der Lebensqualitätsforschung und arbeitet mit einem sozial-wissenschaftlich fundierten Mess- und Lernverfahren.

Voraussetzung für die Erteilung eines kLQ-Zertifikates ist ein gültiges Zertifikat ISO 9001 oder QaP. Im Zertifikat werden die Reifegrade kLQ Stufe 1, 2 oder 3 ausgewiesen. Sie werden ausschliesslich durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS vergeben, sind international anerkannt und drei Jahre gültig. Im Sinne der kontinuierlichen Weiterentwicklung findet jährlich ein Aufrechterhaltungsaudit und nach drei Jahren ein Rezertifizierungsaudit statt.

Bereichsleiter und Mitarbeiter haben in den vergangenen Monaten verschiedene Lernphasen durchlaufen, sich mit dem Konzept Lebensqualität auseinandergesetzt und nun die Kriterien erfüllt, um das Zertifikat kLQ mit Reifegrad Stufe 1 zu erlangen.

Die Bewohner sind immer an erster Stelle

Qualität zeichnet sich aber nicht in erster Linie durch ein Zertifikat aus. Qualität muss im Berufsalltag gelebt und immer wieder neu definiert werden. In diesem Sinne

wird die professionelle Lebensqualitätsorientierung im Stütlihus in den nächsten Jahren im täglichen Tun weitergeführt. Diese bereits seit Jahren konsequente Haltung zum Wohle der Bewohner führt dazu, dass das Stütlihus bereits heute im Heimwesen eine Vorreiterrolle spielt und das Heimwesen entscheidend mitträgt.

Samichlaus und Schmutzli bringen die Zertifikate ins Stütlihus.



33 JAHRE IM DIENST DER GEMEINDE

Hansjürg Tinner tritt in den Ruhestand

Am 12. April 1977 trat Hansjürg Tinner in den Dienst der Politischen Gemeinde Grabs ein. Ab kommendem Jahr geniesst er den wohlverdienten Ruhestand.

mps. - Mehr als drei Jahrzehnte arbeitete Hansjürg Tinner für die Politische Gemeinde Grabs. Wie in den meisten Berufen, hat sich seine Arbeitswelt in dieser langen Zeit umfassend verändert. Moderne Werkzeuge, Maschinen und Fahrzeuge haben in allen Arbeitsbereichen Einzug gehalten.

Bescheidenes Werkzeug, simple Werkstatt

Hansjürg Tinner trat im Jahr 1977 in den Dienst der Politischen Gemeinde Grabs ein. Er erinnert sich noch sehr gut an seinen ersten Arbeitstag. Am Marktplatz erwartete ihn ein einfacher Holzschopf ohne Wasser und Sitzgelegenheit. Ausgestattet war der Raum mit einer simplen Werkbank und einem alten Holzofen. In einem zweiten Raum, einer Garage, waren die Werkzeuge, ein Transportfahrzeug, ein Dumper sowie zwei Veloanhänger untergebracht. Die Räume waren unbeheizt.

Viele Werkhofarbeiten wurden früher von Hand ausgeführt. Eine der Haupttätigkeiten war

die Reinigung und der Unterhalt von Strassen. Schmunzelnd erinnert sich Hansjürg Tinner daran zurück, dass die Werdenstrasse damals immer am Freitag gereinigt werden musste, damit sie am Wochenende in einem tadellosen Zustand war. Schliesslich wohnte der damalige Vorarbeiter an dieser Strasse.

Zeitgemässe Infrastruktur

1980 durfte Hansjürg Tinner mit seinem Team den neu erstellten Werkhof beziehen. Endlich stand ausreichend Raum und eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung. Hansjürg Tinner wurde, nebst seinen vielen Nebenaufgaben, vor allem als Chauffeur eingesetzt. Er schätzt sich glücklich, dass er all die Jahre unfallfrei gefahren ist - und dies trotz manchmal ziemlich misslichen Wetterbedingungen.

Als besonderes Erlebnis bleibt Hansjürg Tinner die Überführung des alten Rüst-

fahrzeuges der Feuerwehr nach Tschechien in Erinnerung.

Vielen Dank

Gemeinderat und Personal danken Hansjürg Tinner für seine treuen Dienste zugunsten der Gemeinde und der Grabser Bevölkerung.

Sie wünschen ihm noch viele glückliche Jahre im Ruhestand bei bester Gesundheit.



WICHTIGE TERMINE 2011

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Mitglieder des St. Gallischen Anwaltsverbandes der Regionen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland erteilen auch im Jahr 2011 unentgeltliche Rechtsberatung.

Die Beratungsstelle will jedem Ratsuchenden die Möglichkeit geben, auf unkomplizierte Art den Ratschlag eines erfahrenen Anwaltes einzuholen.

Sprechstunden 2011 in unserer Region

Rathaus Buchs, jeweils am Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

- | | |
|---------------|----------------|
| ■ 09. Februar | ■ 10. August |
| ■ 13. April | ■ 12. Oktober |
| ■ 08. Juni | ■ 14. Dezember |

Altes Rathaus Sargans, jeweils am Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr

- | | |
|--------------|-----------------|
| ■ 03. Januar | ■ 04. Juli |
| ■ 14. März | ■ 05. September |
| ■ 02. Mai | ■ 14. Dezember |

Erscheinungsdaten des Gemeindeblattes

Ausgabe	Redaktionsschluss
18. Januar	06. Januar
15. Februar	03. Februar
15. März	03. März
19. April	07. April
17. Mai	05. Mai
21. Juni	09. Juni
19. Juli	07. Juli
16. August	04. August
13. September	01. September
18. Oktober	06. Oktober
15. November	03. November
13. Dezember	01. Dezember

Bürgerversammlungsdaten

Ortsgemeinde und Wasserversorgung

Montag, 28. März 2011

20.00 Uhr, Aula Kirchbunt

Politische und Schulgemeinde

Mittwoch, 30. März 2011

20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude Unterdorf

Evangelische Kirchgemeinde

Dienstag, 05. April 2011

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Katholische Kirchgemeinde Buchs-Grabs

Freitag, 08. April 2011

20.00 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs



Restaurant Rogghalm
9472 Grabserberg

Das gemütliche Lokal am Grabserberg!

!!! Ab sofort Fondue und Raclette !!!
ab 2 Personen serviert
Feine Kaffeespezialitäten

Öffnungszeiten über die Feiertage:
 24. & 25. Dezember GESCHLOSSEN
 26. Dezember bis 2. Januar 2011
 täglich ab 10.00 Uhr OFFEN

Silvester im Rogghalm:
 Salatbuffet
 Gschwelli mit grossem Käsebuffet
 Dessertbuffet
 Reservation erwünscht!

Vollmondschlitteln
 mit Spaghettiplausch
 Samstag, 22. Januar 2011
 Samstag, 19. Februar 2011
 Nur auf Voranmeldung!
 Auf Ihren Besuch freuen sich
 Marianne & Martin Eggenberger-Zellweger

081 771 45 20
www.rogghalm.ch

15. Volleyballnacht



JETZT ANMELDEN
UNTER
WWW.STV-GRABS.CH

Samstag, 19. März 2011
Turnhalle Unterdorf, Grabs

mit neuen Kategorien:
PRO / AMATEUR / FUN

printop
 werbetechnik ag
 9472 grabes

Spiel - Festwirtschaft - Musik - Bar

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 18. Januar 2011

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Donnerstag, 06. Januar 2011, 17.00 Uhr,
 bei der Gemeinderatskanzlei

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

- 15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 19.00 Uhr, Begegnungszentrum Gallus:
 Ökumenische Adventsbesinnung
- 15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 19.00 Uhr, BZ Gallus:
 Ökumenische Adventsbesinnung
- 17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 19.30 Uhr, Kirche: Jugendgottesdienst P25
- 17./18./19. Lukashaus Grabs**
 Weihnachtsspiel
- 19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 09.30 Uhr: Gottesdienst
 16.45 Uhr: Dominotreff-Musical
- 19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 19.00 Uhr, Buchs: Taizé-Gebet
- 21. Gemischt-Chor Grabs und Umgebung**
 19.00 Uhr, Städtli Werdenberg:
 Traditionelles Städtlisingen
- 22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 15.00 Uhr, BZ Gallus:
 Offene Eltern-Kind-Gruppe
- 24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 21.30 Uhr: Gottesdienst
 Mitwirkung: Projekt-Chor «Up & Sing»
 mit Instrumentalisten
- 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 17.00 Uhr, Buchs: Familiengottesdienst
 21.30 Uhr, BZ Gallus: Christmette
 23.00 Uhr, Buchs: Christmette mit ConTigo
- 25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
 anschliessend Weihnachtsfeier mit
 Mittagessen für Alleinstehende
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 10.30 Uhr, Buchs: Weihnachtsmesse
 mit Kirchenchor
- 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 Taufsonntag
 09.30 Uhr: Gottesdienst
- 26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 09.30 Uhr, Spitalkapelle: Gottesdienst
- 31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 19.00 Uhr: Ökum. Abendgottesdienst mit
 Pfr. John Bachmann / Petra Oehninger
 Mitwirkung: Adhoc-Bläserensemble,
 Orgel: Irene Stäheli
- 31. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 19.00 Uhr, Grabs und Buchs:
 Ökumenischer Silvestergottesdienst

VERANSTALTUNGEN JANUAR

01. Neujahrsgrossguss

11.00 Uhr, Aula Kirchbunt

01. Alle Skiclubs

Fackelmarsch «Studnerberg»; Besammlung
um 18.00 Uhr beim Volg Grabs

02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Neujahrsgottesdienst

04. Senioren-Mittagstisch plus 60

11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag,
10.00 Uhr an 081 771 15 84 oder
081 740 34 87

04. Landfrauen Grabs

20.00 Uhr, Rest. Kreuz: Kegel- und Spiel-
abend (Besammlung 19.45 Uhr beim Volg)

05./12./19./26. Seniorenturnen

13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf

07. Skiclub Grabserberg

Jassen im Skihaus Gamperfin (CM)

07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst

07. Männerchor Grabs

18.30 Uhr, Aula Kirchbunt:
27. Grabser Jassmeisterschaft

08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

13.00-17.00 Uhr, Grabs Dorf:
Sternsinger unterwegs

09. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Allianzgottesdienst mit
Pfr. Patrick Siegfried

09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

13.00-16.00 Uhr, Grabs Dorf:
Sternsinger unterwegs

10. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, EMK Sevelen:
Allianzgebetsabend

12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, Kirche Sax: Allianzgebetsabend

14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, Gospelhouse:
Abschlussabend Allianz

14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst

14. Männerriege Grabs

Hauptversammlung

15./16. Skiclub Grabserberg

Wengen: Besuch Lauberhorn-Abfahrt
und Slalom

ENTSORGUNGSTIPP

Bei Geschenkpapier, Servietten, Pa-
piertischtücher, Silvesterdekori-
ationen usw. handelt es sich um
kunststoffbeschichtetes Papier
und darf deshalb nicht über die Alt-
papiersammlung entsorgt werden.
Die Entsorgung erfolgt problemlos
über den Haushaltkehricht.



Genauso sind Papiertragta-
schen, Taschentücher, Haushaltspapier
u.ä. nicht in der Altpapiersammlung zu ent-
sorgen. Es handelt sich dabei um verstärktes
Papier und kann deshalb nicht wiederverwer-
tet werden.

Als Altpapier gelten Zeitungen, Zeitschri-
ften, Telefonbücher u.ä. Bitte stellen Sie diese
immer mit einer Schnur bereit und nicht in
Tragtaschen, Säcken oder Schachteln.

15. Einwohnerverein Werdenberg

Schlittelpausch

16. Skiclub Grabserberg

Skitour

16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Mitnandgottesdienst

EINLADUNG

27. Grabser – Jassmeisterschaft

(4-er Einzel-Handjass mit Trumpf; zusätzlich mit Mannschaftswertung)

Ort: 9472 Grabs, Aula, Oberstufenzentrum Kirchbunt

Zeit: Freitag, 07. Januar 2011, Spielbeginn punkt 19:30 Uhr, Saalöffnung
ab 18.30 Uhr. Einzelanmeldungen nur in Ausnahmefällen am
Spielabend noch möglich (Bitte um frühzeitiges Erscheinen)

Teilnahmegebühr: CHF 20.00 (Jeder Teilnehmer erhält einen Preis)

Teilnahmeberechtigt: alle Grabser Einwohner und deren Angehörige, alle Mitglieder eines
Grabser Vereins oder einer Grabser Firma (Jassreglement Pt. 1).

Anmeldung bis dudli-werdenberg@catv.rol.ch oder per Post:

31. Dez. 2010 an: Josef Dudli, Bogenstr. 3, 9470 Werdenberg.

Wir freuen uns, einen gemütlichen Jassabend verbringen zu dürfen.

Erholsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht

Das OK Jassmeisterschaft Männerchor Grabs



Anmeldetalon für die 27. Grabser Jassmeisterschaft 2011

Ich nehme nur als Einzeljasser teil:

Ich nehme zusätzlich am Mannschaftswettbewerb teil (ohne Aufpreis):

Name: Vorname:

Strasse: PLZ; Wohnort:

wichtig bei Mannschaftsmeldung: ☐

Verein/Firma/Behörde/Familie usw.: ☐

E-Mail:

Unterschrift: _____

Sie können sich unter www.grabser-choere.ch auch direkt online anmelden!

Anmeldetalon ausschneiden, kopieren, weitergeben, anmelden!

VERANSTALTUNGEN 2011

Der Veranstaltungskalender erscheint neu
nicht mehr nur zu Jahresbeginn, sondern
wird alle vier Monate publiziert. Die erste Aus-
gabe erfolgt im Januar 2011.

NEUJAHRSBEGRÜSSUNG

Die Politische Gemeinde lädt alle Grabser
Einwohnerinnen und Einwohner zur Neujahr-
begrüssung am

Samstag, 01. Januar 2011

um 11.00 Uhr, in der Aula Kirchbunt

ein. Nach den Auftritten des Jodelklub Berg-
finkli und des Männerchors Grabs kann bei
einem Apéro auf das neue Jahr angestossen
werden.

EINWOHNERSTAND

am 31. November 2010

Einwohnerstand Total	6'958 *
davon Grabser Bürger	2'402
Niedergelassene	3'273
Wochenaufenthalter /	100
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'183 *

* inkl. 70 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig
Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



www.lippuner-emt.com

Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

AGROLA Grabs
Ihr Heizöltelefon
in der Region



Tagespreis
081 771 26 64

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA
the swiss energy
Heizöl-Strahl-Service

Spenglerei Sanitär
KUBIK AG

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**
FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32



Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

**IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN**



**WERNER
GANTENBEIN AG**

www.werner-gantenbein-ag.ch Tel. 081 771 22 97

neu ab 2010
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

Coiffeur This

Ihr Spezialist für den
perfekten Herrenhaarschnitt!

Haus Mühle, 9472 Grabs
081 771 35 05

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

«WOHNEN IM ALTER» IN GRABS

Die Grabser Bevölkerung hat sich in der repräsentativen Umfrage geäussert

In Zukunft wird der Bedarf an altersgerechten und betreuten Wohnangeboten laufend zunehmen. Da dies auch in Grabs so sein wird, wurde im August 2010 eine Einwohnerbefragung zu diesem Thema durchgeführt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren erhielten einen Fragebogen.

JMK. - Von den 5'488 verschickten Fragebogen wurden 1'526 ausgefüllt retourniert. Dies bedeutet einen respektablen Rücklauf von 27.8 %. Der Fragebogen wurde von allen Altersgruppen ausgefüllt. Erfreulich war, dass sich auch ganz junge Leute an der Umfrage beteiligt haben. Es kann somit eindeutig von einer repräsentativen Umfrage gesprochen werden.

77 % der Befragten gaben an, dass sie sich vorstellen können, im hohen Alter in Grabs zu wohnen. Es wird auch ersichtlich, dass Menschen über 60 Jahre noch nach Grabs zuziehen. Diese Angaben sprechen zweifellos für eine gute Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Alterswohnungen sind gefragt

Die Umfrage bestätigt, dass die meistens Menschen gerne so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung bleiben wollen und wenn nötig Dienstleistungen und Pflege zu Hause in Anspruch nehmen. Wenn der Wohnort gewechselt werden muss, sind Alterswohnungen mit Dienstleistungen und Pflege sehr gefragt. Demzufolge wurde die Nutzung des Dorfzentrums (gemeindeeigenes Grundstück Wassergasse) für «Wohnen im Alter» mit 90 % befürwortet.

Bevorzugte Wohnungsgrössen sind 2.5-

Zimmer-Wohnungen. Ebenfalls gewünscht werden 1.5-Zimmer- und 3.5-Zimmer-Wohnungen, jedoch deutlich weniger. 62 % würden diese Wohnungen gerne mieten und nur 24 % wären an Wohneigentum interessiert.

Einem generationenübergreifenden Projekt stehen die Umfrageteilnehmer offen gegenüber. Mit grosser Priorität wird im Dorfzentrum für «Wohnen im Alter» ein integrierter öffentlicher Begegnungsplatz gewünscht.

Bestehende Einrichtungen sind attraktiv

Aus der Umfrage geht hervor, dass die Menschen, welche Unterstützung benötigen, diese zu einem grossen Teil von ihren Angehörigen bekommen. Angebote zur Unterstützung der Angehörigen sind deshalb von grosser Bedeutung.

Das bestehende Pflegeheim und das «Wohnen im Alter» im Stütlihus werden bei hohem Pflegebedarf als gute Wohnform beurteilt. Wo bei den Befragten eine Pflegewohngruppe in der Nähe des Pflegeheims oder des Stütlihus attraktiver erscheint als ein 2-Bett Zimmer. Die Standorte dieser Institutionen werden als geeignet bewertet.

Zusätzliche Dienstleistungen erwünscht

Mit 64 % wird einer zentralen Beratungsstelle für Fragen im Alter zugestimmt. Ein weiteres



Das Stütlihus wurde in der Umfrage als gute Wohnform bei hohem Pflegebedarf beurteilt.

wichtiges Merkmal fürs Wohnen im Alter ist eine 24-Stunden Notruftanlage, die den Menschen ermöglicht, in Sicherheit länger in einer eigenen Wohnung oder in der Alterswohnung zu bleiben.

Die Umfrage bestätigt, dass die allgemeinen, schweizweiten Tendenzen auch für Grabs zutreffen. Die ambulanten Angebote werden in Zukunft vermehrt gefragt sein. Generell kann davon ausgegangen werden, dass je besser das ambulante Angebot ausgebaut ist, um so weniger die Nachfrage nach stationären Betten steigt.

Zusätzliche Informationen

Die detaillierte Auswertung der Einwohnerbefragung ist auf der Website www.grabs.ch beim Direktzugriff unter «Neuigkeiten» zu finden.

VERSTÄRKUNG BEI DER SPITEX

Das Spitex-Team wird neu durch Martina Aggeler verstärkt

Um dem zunehmenden Arbeitsaufwand gerecht zu werden, wurde das Spitex-Team mit einer erfahrenen Mitarbeiterin ergänzt.

PH. - Die Spitex Grabs-Gams muss sich, wie alle anderen Spitex-Organisationen in der Region auch, mit vielen Änderungen und neuen Aufgaben befassen. Es gibt täglich neue Herausforderungen, welche aber von den motivierten Mitarbeiterinnen gerne in Angriff genommen werden. Das Team der Spitex Grabs-Gams ist bereit und wird sich auch in Zukunft mit viel Engagement, Kompetenz und grosser Freude den verschiedenen Aufgaben widmen.

Neue Mitarbeiterin

Der Arbeitsaufwand hat in den letzten Monaten



stetig zugenommen. Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurde das Team mit Martina Aggeler erweitert. Martina Aggeler bringt bereits «Spitex-Erfahrung» mit, was sehr wertvoll ist. Sie ist hauptsächlich in der Pflege im Einsatz.

Nach einer Familienpause startete sie am 01. September 2010 mit Elan und grosser Motivation ihre Tätigkeit bei der Spitex. Mit ihrer fröhlichen und offenen Art hat sie schnell ihren Platz im Team gefunden. Sie erledigt die abwechslungsreiche Arbeit bei den verschiedenen Klienten zu Hause mit grosser Freude, pflegt und betreut diese mit fundiertem Fachwissen und viel Kompetenz.



www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

ha R U
20 JAHRE

Immobilien Treuhand Erbrecht

haRU GmbH
Immobilien & Treuhand T 081 771 18 04
Postgebäude • 9472 Grabs www.haRU.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool



**RADIO TV
LEFEBVRE**

Dorfstr. 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Tel. 081 771 22 88

VITA MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege
Stütlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04
Termine nur gegen Voranmeldung
Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

**ARCHITEKTUR
BAULEITUNG
BAUBERATUNG**



Schlegel+Hofer
Architekten

Herzliche Gratulation

14. Januar 1912

Stricker-Gantenbein Agatha

Stütlihus, 9472 Grabs

03. Januar 1913

Sprecher-Vetsch Matheus

Schwendi 2813, 9472 Grabserberg

16. Januar 1913

Lippuner-Vetsch Christian

Stütlihus, 9472 Grabs

19. Januar 1917

Zulauf-Meyer Marie

Stütlihus, 9472 Grabs

03. Januar 1919

Zogg-Hartmann Frieda

Stütlihus, 9472 Grabs

17. Januar 1922

Forrer Adam

Mühlbachstrasse 1, 9472 Grabs

17. Januar 1922

Velinsky-Lang Ilse

Marhaldenstrasse 5, 9472 Grabs

21. Januar 1922

Wettstein-Stump Rosa

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

24. Januar 1922

Feurer-Jossi Lidia

Stütlihus, 9472 Grabs

30. Januar 1922

Tischhauser Anna

bei Wohnung 29,
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

02. Januar 1924

Hilty-Tinner Michael

Vorderdorfstrasse 5, 9472 Grabs

17. Januar 1924

Kunz Johann

Stütlihus, 9472 Grabs

02. Januar 1925

Vetsch Florian

Stütlihus, 9472 Grabs

06. Januar 1925

Lutziger-Bicker Margaretha

Sägengasse 7, 9472 Grabs

08. Januar 1926

Schmuki-Sidler Anna

Stütlihus, 9472 Grabs

29. Januar 1926

Beusch-Gantenbein Burkhard

Stütlistrasse 1, 9472 Grabs

17. Januar 1927

Eggenberger-Beusch Katharina

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

21. Januar 1927

Bacchini-Eggenberger Katharina

Egg 1476, 9472 Grabs

03. Januar 1928

Vetsch-Eggenberger Ursula

Stütlihus, 9472 Grabs

07. Januar 1928

Eggenberger-Lanzendörfer Anna

Hochhausweg 9, 9470 Werdenberg

10. Januar 1928

Eggenberger-Schwendener Christoph

Stütlihus, 9472 Grabs

15. Januar 1928

Lippuner-Müntener Niklaus

Dorfschulweg 2, 9472 Grabs

16. Januar 1928

Vetsch-Lippuner Hedwig

Stütlistrasse 6, 9472 Grabs

30. Januar 1929

Martinucci-Zogg Katharina

Gästelen 1421, 9472 Grabs

21. Januar 1930

Zaugg-Egli Verena

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

25. Januar 1931

Schatzmann-Jäger Adolf

Egetenstrasse 10, 9470 Werdenberg



GRABSER GSCHENGG - TRÜGGGLI

FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT

BESTELLUNGEN: www.grabser-gschengg-trueggli.ch



Molkerei Grabs, Dorfstr. 10, 9472 Grabs
Tel 081 - 771 38 28

Wurzelwerk Natur- und Bioladen,
A. & T. Milesi, Staudnerbergstr. 6, 9472 Grabs
Tel 081 - 771 51 12
Mi 12:00 - 18:30 Uhr, Sa 09:00 - 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

VERKAUF IM DEZEMBER:

Gschengg - Trüggli - Laden Spitalstr. 17, 9472 Grabs

Fr 10.12.2010 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 11.12.2010 09:00 - 12:00 Uhr

Fr 17.12.2010 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 18.12.2010 09:00 - 12:00 Uhr

STÄDTLI ZAUBER

Dienstag 21. Dezember 2010 - 19.00
im Städtli Werdenberg

*Der Gemisch-Chor Grabs und Umgebung singt
weihnachtliche Lieder unter dem Titel:*

FREU DICH, O WELT!



*Geniessen Sie den Weihnachts-Zauber
Wir freuen uns!*

GEMISCHT-CHOR GRABS UND UMGEBUNG

BACHUNTERHALTS- PFLICHT

Welche Bedeutung der Unterhaltspflicht bei Bächen beigemessen werden muss, haben vergangene Unwetter in unserer Gemeinde gezeigt.

Die Grundeigentümer werden hiermit ausdrücklich auf ihre Pflichten sowie ihre Verantwortung aufmerksam gemacht und aufgefordert, den möglichen Gefahren in diesem Zusammenhang ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Bäche und ihre Zuläufe sind periodisch zu unterhalten und vor allem von herumliegendem Holz und sonstigem Unrat zu säubern. Art. 11 des Kant. Wasserbaugesetzes bestimmt, dass wo keine andere Unterhaltspflicht nachweisbar ist, die Grundeigentümer, die an das Gewässer anstossen, dafür zu sorgen haben. Bei Holzarbeiten sollen auch die Aufräumarbeiten nicht vernachlässigt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im zum Teil unwegsamen Gelände Probleme bei Aufräumarbeiten entstehen können (Kostenaufwand, keine Zufahrten etc.). Trotzdem ist aber der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachzukommen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Winter, die Zeit für den Fahrrad-Service



Nov. – Febr. 10% Rabatt / 081 771 70 58

SKILIFT LUKASHAUS

Öffnungszeiten bei guter Witterung

Mittwochnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Samstagnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Sonntagnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien bei guter Witterung

jeden Nachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Auskünfte erteilt von 12.00 bis 12.45 Uhr

Hanspeter Eggenberger, Skiliftwart
Natel 079 730 49 50

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.



Aktivitäten Skiclub Grabs

01. Januar

Fackelmarsch Studnerberg; Besammlung um 18.00 Uhr beim Volg Grabs

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen Inserentinnen und Inserenten im Grabser Gemeindeblatt recht herzlich bedanken. Egal, ob Sie einmal, zweimal oder ... mal publiziert haben, wir wissen Ihren Auftrag sehr zu schätzen. Besten Dank.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2011.

Redaktion Grabser Gemeindeblatt

DEN GROSSEN GRABEN GIBT ES NICHT MEHR

Das Regenerationsprojekt im Hochmoor Gamperfin ist weitgehend abgeschlossen

Die Hauptarbeiten im Hochmoor Gamperfin konnten im November erfolgreich beendet werden. Der grosse Graben, der seit dem Zweiten Weltkrieg das Hochmoor entwässerte, ist grösstenteils mit Lehm und Torf aufgefüllt. Im noch verbliebenen Grabenstück hat sich eine Wasserfläche gebildet. Damit sind die angestrebten Voraussetzungen im Wasserhaushalt geschaffen und die Vegetation im Hochmoor kann sich regenerieren. Neu wird wieder eine Torfbildung stattfinden und so auch wieder langfristig CO₂ eingelagert. Für 2011 sind noch Abschlussarbeiten an kleineren Entwässerungsgräben und am neu geschaffenen Waldweiher im Seewald geplant.

RS. - Der grosse Graben, ein Torfstich aus dem Zweiten Weltkrieg, beeinträchtigte durch seine Entwässerungswirkung den Wasserhaushalt des Moores. Die typischen Pflanzenarten verschwanden. Der durch den Luftzutritt bedingte Torfabbau setzte laufend CO₂ frei.

Da Hochmoore in der Schweiz zu den gefährdetsten Lebensräumen zählen und Grabs mit dem Gamperfin eines der interessantesten Hochmoore der Schweiz besitzt, konnte ein Aufwertungsprojekt lanciert und mit Geldern aus den Konjunkturprogrammen von Bund und Kanton finanziert werden. Daneben unterstützten auch Naturschutzstiftungen und die Gemeinde das Projekt.

Später Start aus Rücksicht auf die Vogelwelt

Aus Rücksicht auf die Tierwelt, vor allem die Brutvögel, starteten die Arbeiten erst Ende Juli. Daraus ergab sich ein relativ enger Zeitplan. Zuerst wurden die Legföhren geschnitten und der verbliebene Torf aus dem grossen Graben entfernt. Dies war notwendig, da die geplante Lehmfüllung nur auf der festen Grundmoräne errichtet werden konnte. Die starke Neigung des Moores in Richtung Skihaus Gamperfin verunmöglichte eine Verfüllung mit dem relativ instabilen Torf. Das schlechte Wetter und grosse Kubaturen

führten zu einem unerwarteten Nachrutschen des Torfes in den bereits ausgehobenen Graben. Auch der Werdenberger und Obertoggenburger berichtete darüber. In der Folge wurde eine Projektänderung notwendig und eine temporäre Baustellenzufahrt von Süden erstellt. Über diese Zufahrt führten nun Kleintransporter und Lastwagen den Lehm von der Abbaustelle im Seewald, oberhalb des Voralpsees. Auf den Moorflächen dienten Baumstämme aus mit Metallseilen verbundenen Baumstämmen der Schonung des Torfkörpers. Zur Stabilisierung und Verhinderung des Wasserabflusses wurden im grossen Graben mit Baumstämmen drei Holzkästen quer zur Lehmfüllung erstellt. Mit weiterem Baufortschritt erfolgte der Antransport direkt über diesen Lehmriegel. Die Holzkästen und der Lehmriegel wurden anschliessend mit rund 50 cm Torf überschüttet. In diesem Bereich soll sich wieder ein natürliches Wasserregime einstellen und eine hochmoortypische Pflanzengemeinschaft bilden.

Öffentliche Projektvorstellung

Am 12. September wurde das Projekt der Bevölkerung vorgestellt. Rund 30 Interessierte folgten der Einladung der Natur- und Umweltkommission Grabs. Die schweren Baumaschinen und Lastwagen im empfindlichen Moorgebiet führten zu zahlreichen kritischen Fragen. Auch einzelne im Naturschutz Engagierte waren vom Eingriff nicht überzeugt und taten dies mit einem symbolischen Grabstein kund. Vor allem das herrschende Betretungsverbot ist für viele Grabserinnen und Grabser nicht nachvollziehbar.

Torfabtrag und Materialgewinnung vor Ort

Der für die Verfüllung und Abdeckung des Lehmriegels notwendige Torf wurde direkt im Gebiet gewonnen. Bagger entfernten die oberste, belebte Schicht und entnahmen den darunter liegenden Torf. Anschliessend wurde die Fläche wieder mit der Oberschicht abgedeckt. Trotzdem konnten nackte Torfstellen nicht vermieden werden.

Dank der Torfgewinnung vor Ort waren kei-

ne Lastwagenfahrten aus dem Talgebiet notwendig. Auch das verwendete Baumaterial, wie das Holz für die Holzkästen und Baumstämme, das Schüttmaterial und der Lehm stammten ebenfalls aus dem Grabser Berggebiet. Als positiver Nebeneffekt wurden dank der Rundholzgewinnung zusätzlich Weideflächen aufgelichtet.

Querdamm verhindert den Abfluss nach Norden

Ein Querdamm mit einem Lehmkern schliesst das nördliche Grabenende im Gebiet Rosshag ab. Dieser erreicht ein etwas höheres Niveau und verhindert den Abfluss des Wassers nach Norden. Im verbliebenen Grabenstück hat sich zwischenzeitlich eine Wasserfläche gebildet (siehe Foto). Die durch die Torfgewinnung geschaffene Ebene ist stark wassergesättigt und bietet damit gute Rahmenbedingungen für das Wachstum der hochmoortypischen Pflanzenarten. Trotzdem wird die Wiederbesiedlung und damit das Verschwinden der Spuren des Eingriffs noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine Erfolgskontrolle wird die Veränderung aufzeigen und die Wirkung der Baumasnahmen dokumentieren.

Kleinere Arbeiten für 2011 vorgesehen

Mit dem Verfüllen des grossen Grabens konnte der Hauptteil der Arbeiten fristgerecht abgeschlossen werden. Es verbleibt noch der Einstau von kleineren Gräben sowie Feinarbeiten vor Ort. Auch die Endgestaltung der Lehmbaustelle beim Seewald ist noch ausstehend. Hier wird ein für Amphibien attraktiver Waldweiher entstehen.

Das Budget konnte trotz der bautechnischen Schwierigkeiten eingehalten werden. Für regionale Firmen ergab sich aus dem Projekt ein erhebliches Auftragsvolumen, ganz im Sinne des Konjunkturprogrammes. Zudem wird die Gemeinde mit dem Kanton nach einer möglichen Lösung für eine allfällige Wegführung zwischen Skihaus und Rosshag suchen. Die rechtliche Ausgangslage erweist sich jedoch aufgrund der strikten Gesetzgebung im Moorschutz als schwierig.

Der grosse Graben vor (Bild links) und nach (Bild rechts) dem Regenerationsprojekt.



Der grosse Graben ist verfüllt oder eingestaut und hat keine Entwässerungswirkung mehr.



AUS DEM SCHULRAT

Sitzungsplan 2011

Der Schulrat hat den Sitzungsplan für das kommende Kalenderjahr verabschiedet. Die Sitzungen finden im Turnus von 14 Tagen wie bisher jeweils am Donnerstagabend statt. Geplant sind insgesamt 21 ordentliche Schulrats-, drei Promotions-, eine Budgetsitzung sowie eine 1 ½-tägige Klausurtagung. Weiter finden zahlreiche Sitzungen in den einzelnen Ressorts statt.

Benützungsbildung Schulanlage Unterdorf

Die Schulanlage Unterdorf ist mit dem neuen Rasenspielfeld und der Beachsportanlage ein beliebter Treffpunkt für Sportbegeisterte geworden. Damit für die Reservation des Beachsportfeldes klare Verhältnisse geschaffen werden konnten, wurde in der Benützungsbildung für die Schulanlage Unterdorf eine kleine Korrektur angebracht.

Schlussabrechnung Spielplatz Berg

Der neue Spielplatz beim Schulhaus Berg erfreut sich grosser Beliebtheit. Inzwischen liegt die Baukostenabrechnung vor:

Kostenvoranschlag	CHF	45'000.00
Bauabrechnung	CHF	38'847.40
Kostenunterschreitung	CHF	6'152.60
(- 13.7 %)		

Turnhalle Kirchbühl; Turnhallenboden

Die Beschaffenheit des Turnhallenbodens der neu sanierten Turnhalle Kirchbühl ist von der Bauherrschaft von Beginn weg beanstandet worden. Eine Expertise hat nun ergeben, dass die Druckfestigkeit nicht den vertraglich vereinbarten Normen entspricht. Der Unternehmer hat in der Zwischenzeit die Bereitschaft signalisiert, den Turnhallenboden in den Frühlingferien 2011 auf eigene Rechnung den vereinbarten Normen entsprechend nachzubessern.

Pensenplanung Schuljahr 2011/12

Der Schulrat beschäftigt sich zusammen mit den Schulleitungen intensiv mit der Stellenplanung für das kommende Schuljahr. Ziel des Schulrates ist es nun, alle bekannten, freien Stellen im Verlauf des Monats Januar 2011 auszusprechen.

Methodisch-didaktischer Kurs

Englisch Oberstufe

Seit August 2008 haben die Primarschulkinder ab der dritten Klasse Englischunterricht. Die ersten Schüler werden ab August 2012 in die Oberstufe übertreten. Damit die Oberstufenlehrkräfte gerüstet sind, werden sie in einem Intensivkurs darauf «fit» gemacht. Sämtliche Sprachlehrkräfte der Oberstufe Kirchbühl werden vom 24. bis 28. Januar 2011 den methodisch-didaktischen Kurs in Rorschach besuchen. Für die Realschüler wird die Woche gemäss Stundenplan durch zwei

Stellvertretungen abgedeckt. Auf der Sekundarstufe können nicht alle Lektionen aufgefangen werden. Es wird demzufolge ein Sonderprogramm durchgeführt. Weitere Informationen dazu erfolgen über die Schulleitung bzw. die Klassenlehrkräfte.

Keine Promotionsfälle

Erfreut durfte der Schulrat zur Kenntnis nehmen, dass sämtliche Sekundarschülerinnen und -schüler die 11-wöchige Probezeit in der ersten Sekundarschule bestanden haben. Ein Kompliment gebührt dabei speziell den zuweisenden Primarlehrkräften.

Innensanierung Schulhaus Quader

Das Schulhaus Quader wurde 1958 erbaut und 1976 erweitert. Die Haustechnik - speziell die sanitären Anlagen - stammen noch aus den Anfängen. Eine Innensanierung ist auch aus pädagogischen Gesichtspunkten angezeigt. So fehlen beispielsweise Gruppenräume und auch die Klassenzimmer sollten dringend saniert werden. Über die Sanierungsabsichten hat der Schulrat in Vergangenheit verschiedentlich berichtet.

Der Schulrat wird der Bürgerschaft anlässlich der Bürgerversammlung vom 30. März 2011 Gutachten und Antrag für die Innensanierung des Schulhauses Quader unterbreiten.

Der Baubeginn wird dann jedoch auf die Realisierung des Doppelkindergartens abgestimmt.

Doppelkindergarten Quader

Wie im Gemeindeblatt vom Oktober publiziert, beabsichtigt der Schulrat auf dem Areal des Schulhauses Quader einen Doppelkindergarten zu erstellen.

Erste Projektstudien dazu liegen vor. Ziel des Schulrates ist es nun, anlässlich der Bürgerversammlung vom 30. März 2011 einen Planungskredit zu erwirken, damit die Detailplanung sowie die Kostenberechnung vorgenommen werden kann. Allenfalls könnte dann anlässlich einer ausserordentlichen Bürgerversammlung im Herbst 2011 über den Baukredit abgestimmt werden, damit einem Baustart auf anfangs 2012 nichts im Weg steht.

Kenntnisnahmen

Der Schulrat hat von folgenden Sitzungen Kenntnis genommen:

- Sitzung Informatikkommission
- Konferenz der Werdenberger Schulratspräsidenten
- Schulleitungskonferenz
- Sitzung der Jugendkommission
- Verkehrskommissionssitzung

SCHNEERÄUMUNG

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Aufbaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klassenstrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Aufbaumittel werden sehr sparsam angewendet.

Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplitet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
- Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, **werden auf Kosten der Halter gestellt**. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, **übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung**.
- Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. **Die Mehrkosten für zusätzliche Abfuhr werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet**.
- Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
- Meldung bei Glatteis: Natel Nr. 079 460 81 26.

Hinweis

Bei den Schlittelstrecken (zB. Voralp-, Roggalm- und Staudnerbergstrasse) handelt es sich nicht um gesicherte Schlittelbahnen. Die Benutzung derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird abgelehnt.